Jahrestagung zur medizinischen Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen am 10. und 11.10.2022 in Berlin

„Lena und Justus im Mittelpunkt – Beiträge der BAR für die Rehabilitation und Teilhabe von Kinden und Jugendlichen “

Prof. Dr. Helga Seel, Geschäftsführerin der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR)

Im Mittelpunkt: Lena und Justus

BAR
Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Die Kinder- und Jugendrehabilitation in Zeiten innovativer Veränderungen

Veränderung braucht Veränderung

Entwicklungen

Die gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen stellen das Gesundheitssystem vor Herausforderungen, z.B.:

- Neue Bedarfslagen
- Long COVID
- Fortschritte der Medizin
- Gesetzlichen Vorgaben für eine inklusive Gesellschaft: größtmögliche Selbstbestimmung und bestmögliche Teilhabe für alle (UN-BRK, SGB IX)
- Neues Zusammenspiel nach dem Flexirentengesetz

BAR Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Krise als Reformchance

Krisis griech.: entscheidende Wende

Die derzeitige Situation zwingt zu Veränderungen.

Weiterentwicklung durch failing forward: man wächst an seinen Aufgaben – man wächst an seinen Schwächen, an seinen Fehlern, an seinen Niederlagen.

Auswirkungen auf die Rehabilitation

Die Bedeutung von Rehabilitation ist gestiegen und sie wird weiter steigen.

Teilhabe braucht Rehabilitation.

Es besteht ein hoher Bedarf an Kinder- und Jugendrehabilitation.

Das System der Rehabilitation muss sich der Dynamik der gesellschaftlichen Entwicklung anpassen.

Gesamtausgaben und Anteile der Trägerbereiche 2016-2020 (in Mrd. Euro)

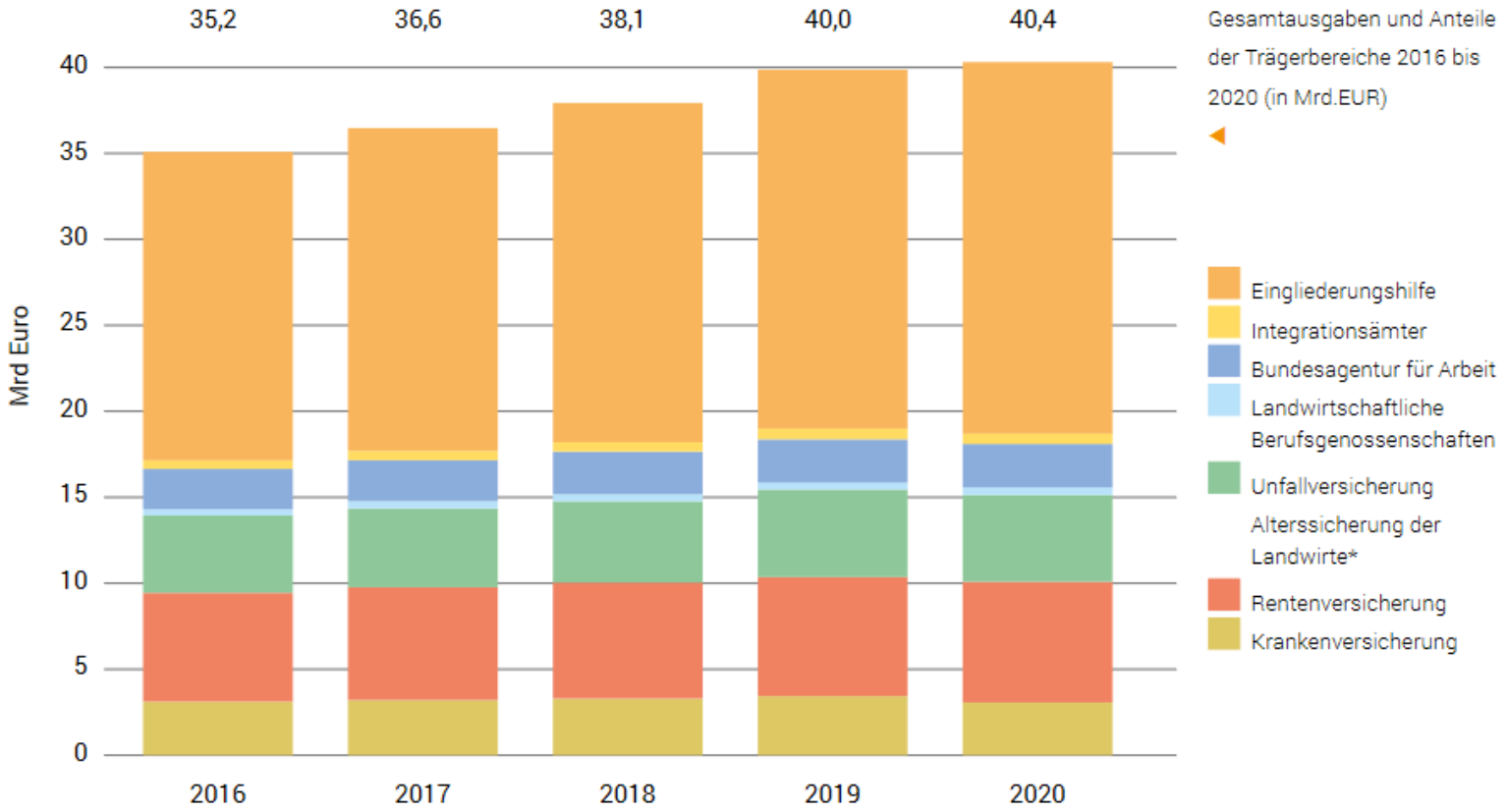
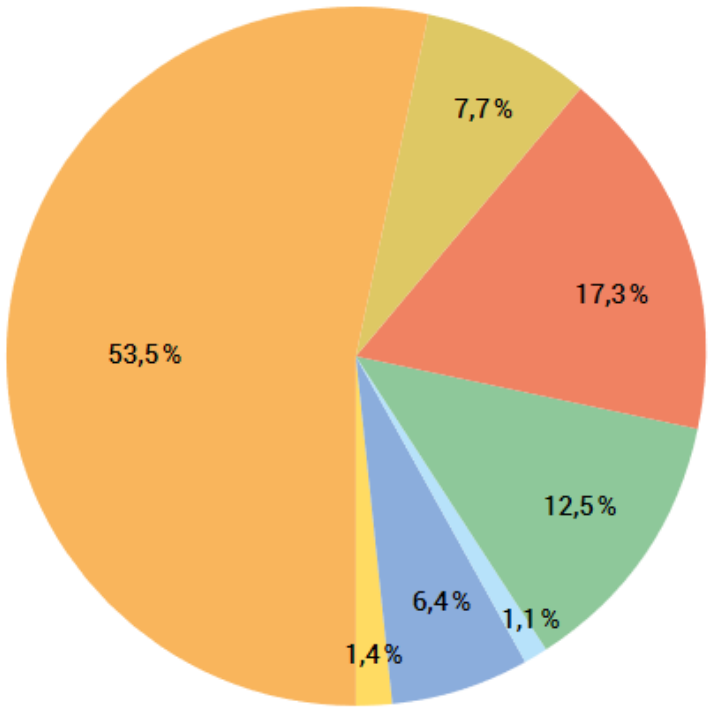


Abbildung 1
Gesamtausgaben und Anteile der Trägerbereiche 2016 bis 2020 (in Mrd.EUR)

* Ausgabenvolumen der Alterssicherung der Landwirte grafisch nicht darstellbar (Wert < 1%)

Ausgaben-Verhältnis der Rehabilitationsträger 2020 (in%)

Abbildung 2
Anteile der Trägerbereiche an den Gesamtausgaben 2020



Bei den auf die Ausgaben bezogenen vergleichsweise kleineren Trägerbereichen entsprechen die relativen Anteile an den Gesamtausgaben im Wesentlichen denen des Vorjahres. So beträgt der Anteil der Integrationsämter 1,4 % (2019: 1,5 %). Auf die Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften entfallen 1,1% aller Ausgaben (2019: 1,0 %). Den geringsten Anteil hat die Alterssicherung der Landwirte mit 0,03 % aller Ausgaben – dieser Wert ist gleichgeblieben.

* Ausgabenvolumen der Alterssicherung der Landwirte grafisch nicht darstellbar (Wert < 1%)

Reha-Träger – Leistungsgruppen - Zuständigkeiten

BAR Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Rehabilitations- bzw. Leistungsträger	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur sozialen Teilhabe	Unterhaltssichernde und andere ergän-zende Leistungen	Leistungen zur Teilhabe an Bildung
Gesetzliche Krankenversicherung	✓			✓	
Gesetzliche Rentenversicherung	✓	✓		✓	
Alterssicherung der Landwirte	✓			✓	
Gesetzliche Unfallversicherung	✓	✓	✓	✓	✓
Bundesagentur für Arbeit		✓		✓	
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	✓	✓	✓		✓
Träger der Eingliederungshilfe	✓	✓	✓		✓
Träger der Kriegsopferversorgung und der Kriegsopferfürsorge	✓	✓	✓	✓	✓
Integrationsamt*		✓			
Quelle: Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR), 2020					

* nicht Reha-Träger, aber Sozialleistungsträger

BAR Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Leistungsträger für Kinder und Jugendliche

- Deutsche Rentenversicherung (DRV),
- Sozialversicherung der Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
- Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)
- Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)
- Soziales Entschädigungsrecht (SER)
- Eingliederungshilfe
- Jugendhilfe

Gliederung – Zergliederung – Dickicht ?

BAR Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Das gegliederte System soll <u>nicht</u> zu Lasten der betroffenen Menschen gehen!

(vgl. u.a. BT-Drs. 18/9522, S. 193)

- ein Antrag
- Leistungen wie aus einer Hand
- nahtlose Leistungserbringung…

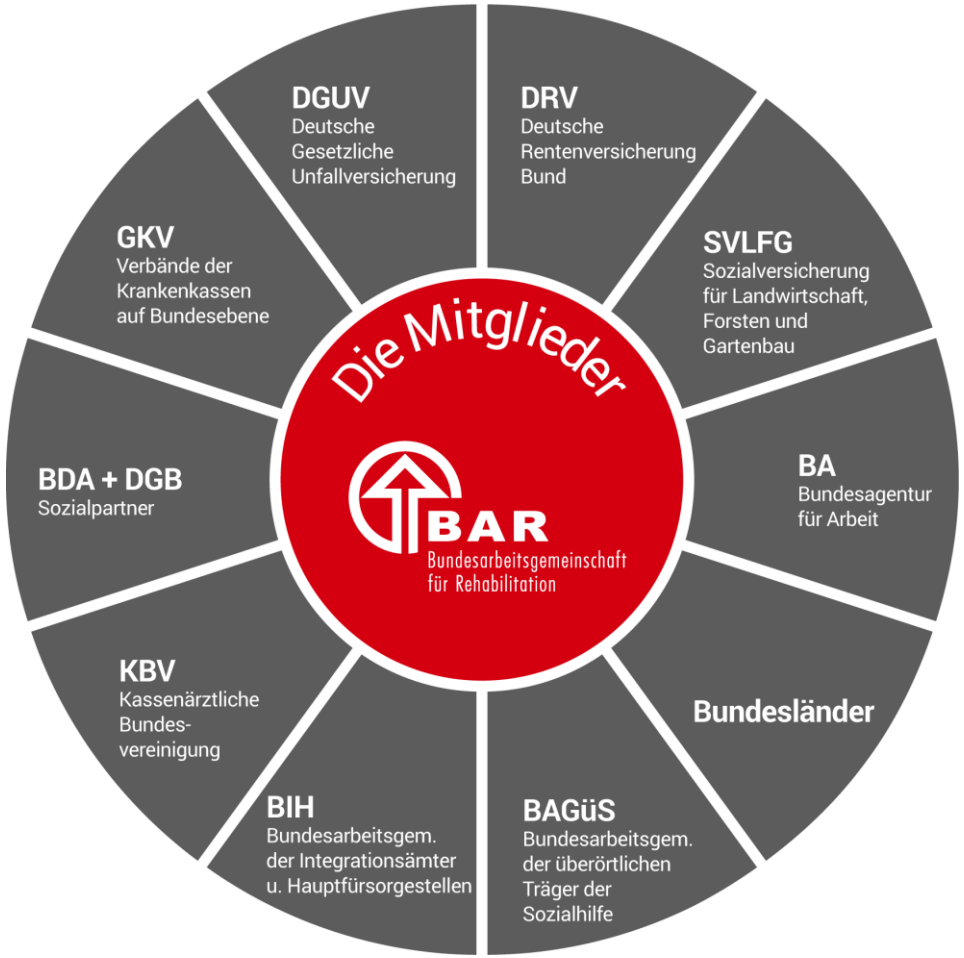
Gilt für alle Reha-Träger und bei allen Leistungsgruppen

Sicherstellung durch trägerübergreifende Zusammenarbeit

Gesetzlicher Auftrag zur Kooperation und Koordination!

(vgl. insbesondere §§ 9-26, 39 ff. SGB IX)

Das Sozialleistungssystem in Deutschland und die BAR



Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

- Gegründet 1969 als Zusammenschluss der Rehabilitations-träger in Deutschland
- Zielsetzung: im gegliederten Sozialleistungssystem Koordination, Kooperation und Konvergenz herzustellen.
- Als selbstverwaltete Aufgabe der Rehabilitationsträger unter dem Vorsitz der Sozialpartner.

Rehabilitation für Kinder und Jugendliche

BAR Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

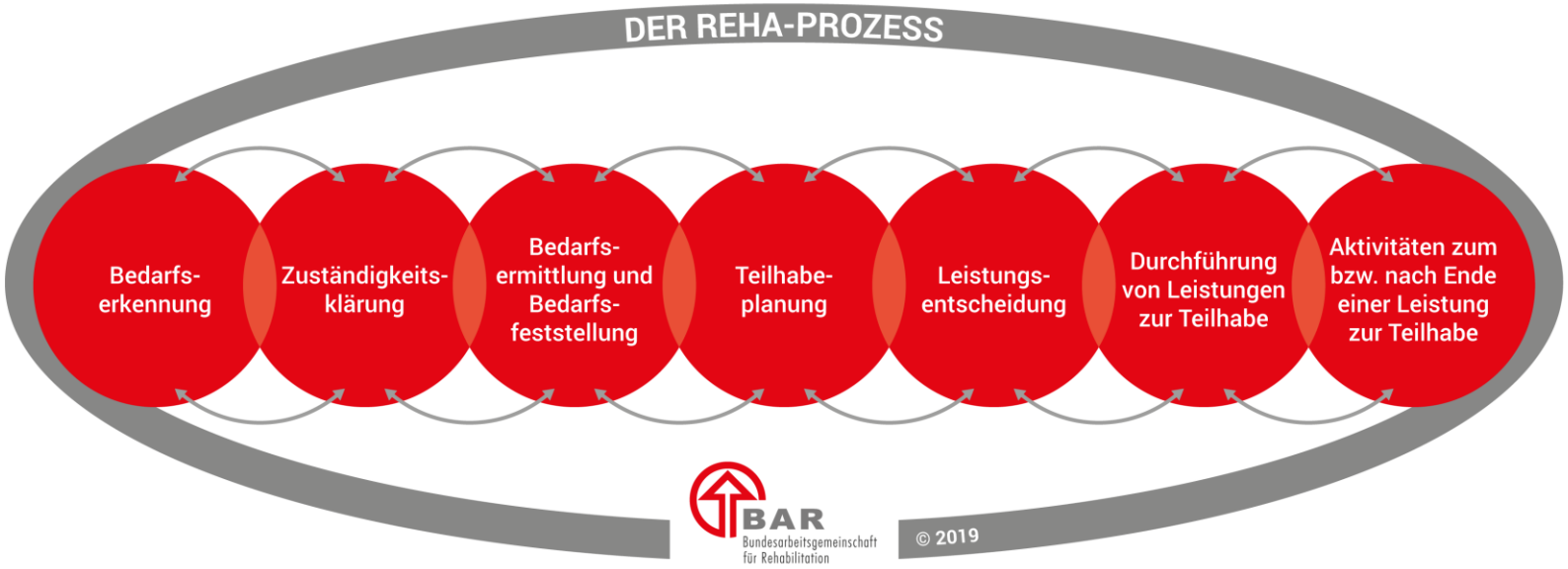
- In Deutschland leben 15,3 Millionen Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren.
- 11,4 Prozent Mädchen und 16,0 Prozent Jungen unter 17 Jahren leben mit chronischen Erkrankungen, die länger als ein Jahr bestehen.
- Chronische Krankheiten und insbesondere psychische Störungen nehmen zu.
- Multimorbidität nimmt zu.
- Die Belastungen für Kinder während der Pandemie sind nach wie vor hoch.
- Tendenz steigend.

BAR Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Leitlinien für die Arbeit der BAR:

- Teilhabe ist keine Frage des Alters.
- Rehabilitation ist keine Frage des Alters.
- Teilhabe braucht eine passgenaue Rehabilitation.
- Personenzentrierung: Teilhabeziele vom Menschen ausgehend zu bestimmen.
- Bedarfsermittlung am Kind, am Jugendlichen ausrichten.

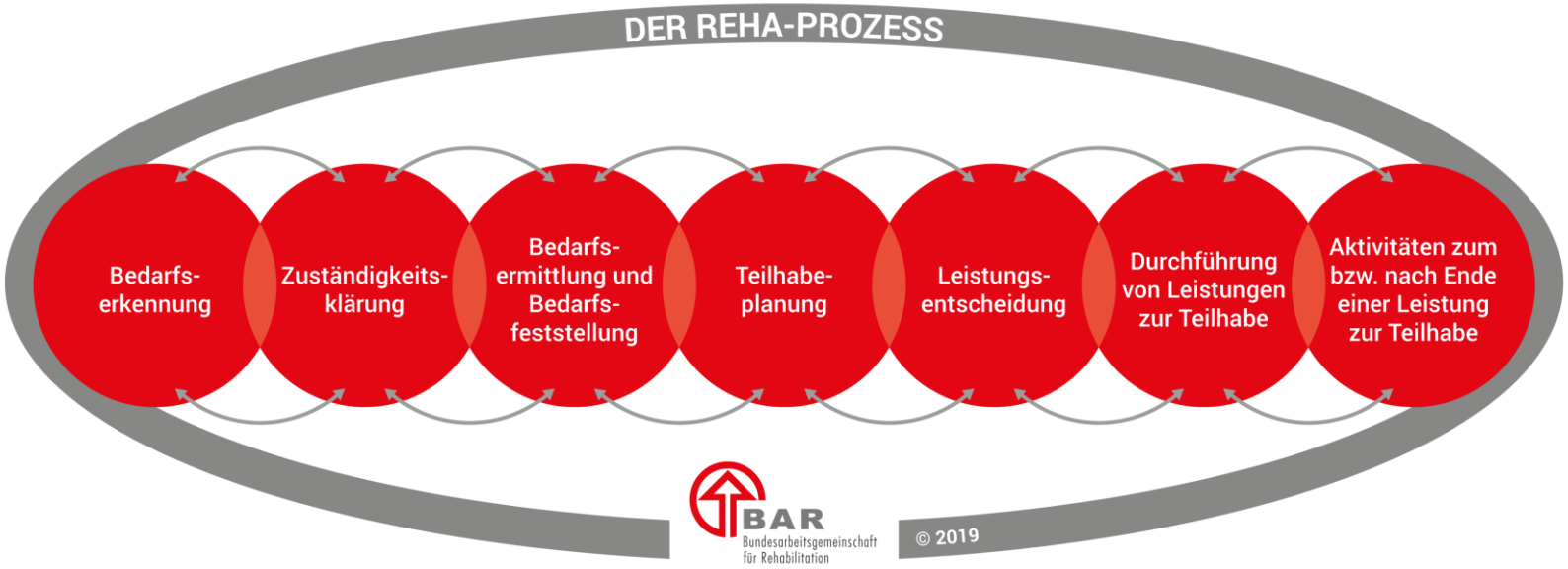
Rehabilitation als Prozess



- Idealtypisches Prozessverständnis von Rehabilitation: sieben Phasen/Elemente
- Der Prozess verläuft selten linear
- Phasen/Elemente greifen ineinander, können sich überschneiden/ wiederholen/etc.

→ Der Mensch steht im Mittelpunkt des Reha-Prozesses.

Rehabilitation als Prozess



- Die Handlungsfelder/ Phasen des Reha-Prozesses werden in einen
  - zeitlichen,
  - funktionalen und
  - inhaltlichen Zusammenhang gebracht.

→ Der Reha-Prozess ist ein gemeinsames Bezugssystem für ein gemeinsames Verständnis.

BAR Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Der Mensch im Mittelpunkt.

Im Mittelpunkt steht das Kind – im Mittelpunkt steht der Jugendliche – im Mittelpunkt steht die Jugendliche

Die Leistungen der Rehabilitation

- setzen an den Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen an.
- begleiten den Weg der Entwicklung ihrer Fähigkeiten.
- unterstützen den Weg in das Arbeitsleben.

Besonderheiten der Kinder- und Jugendrehabilitation

BAR Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

- Hohes Maß an Interdisziplinarität: z.B. ärztliche, psychologische, physiotherapeutische oder ergotherapeutische Leistungen.
- Schulunterricht in den wichtigsten Schulfächern.
- Beratung zu beruflichen Perspektiven.
- Einbezug der Eltern und Familienangehörigen.
- Nicht nur Konzentration auf die medizinischen Bereiche, sondern auch Hilfestellung bei der Alltagsbewältigung, bei der Integration ins normale Umfeld oder beim Einstieg in die Ausbildung und den Beruf.

Weichen stellen für die Rehabilitation

BAR Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

- Kinder und Jugendliche mit gesundheitlicher Beeinträchtigung brauchen Wegbereiter : Angehörige, Freunde, Ärztinnen und Ärzte, Gesundheitsfachkräfte, Lehrkräfte, Erzieher:innen, Sozialarbeiter:innen
- Informationen recherchieren.
- Beratungsgespräch anregen.
- Befundbericht bzw. Verordnung durch den behandelnden Arzt/ die behandelnde Ärztin.
- Antrag auf Leistungen stellen.
- Rechte in Anspruch nehmen, z.B. Wunsch- und Wahlrecht, Teilhabeplanung.

Reha für Kinder und Jugendliche - Standortbestimmung

BAR Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

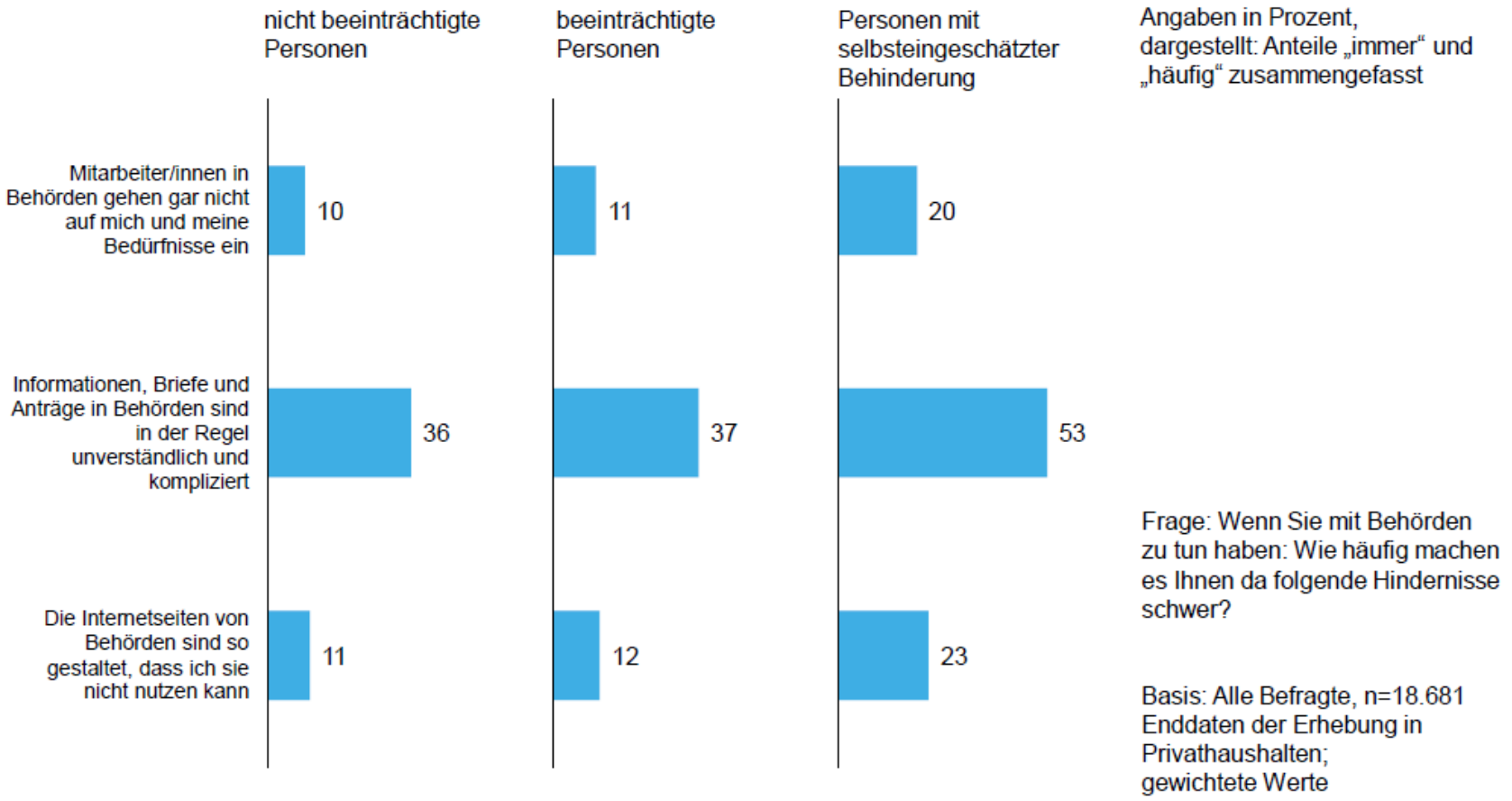
- Die Inanspruchnahme von Leistungen der Rehabilitation für Kinder und Jugendliche ist unterdurchschnittlich.
- Es ist im ureigenen Interesse der Gesellschaft und der Reha-Träger, dass sich hieran etwas ändert.
- Eltern, Angehörige, Ärzte, Pädagogen, Jugendämter etc. sind wichtige Initiatoren und Adressaten.
- Jugendliche sollen ermutigt werden, selbst initiativ zu werden.
- Es braucht eine adressatengerechte Ansprache.

BAR Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Hürden und Hemmschwellen

- Die Leistungen sind nicht bekannt.
- Die Informationen sind leicht zugänglich, aber nicht immer leicht verständlich und häufig zu kompliziert.
- „Wenn ich schon Antrag höre – den Papierkram schaffe ich nie.“

Repräsentativbefragung – Auszug aus dem Abschlussbericht



Berechnung und Darstellung: Hochschule Fulda

infas

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Was kann die BAR beitragen für die Teilhabe und Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen ?

Beiträge der BAR für die Reha von Kindern und Jugendlichen

Information und Aufklärung

- Veröffentlichungen zur Kinder- und Jugend-Reha
- Reha-Einrichtungsverzeichnis
- bundesweites Ansprechstellenverzeichnis:
  - https://www.ansprechstellen.de/suche.html
- BAR-Zuständigkeitsnavigator mit einem eigenen Feld für Kinder und Jugend-Reha
  - https://www.reha-zustaendigkeitsnavigator.de/navigation-schritt-fuer-schritt/lebenslage/gesundheit/kinder-und-jugendliche.html

Beiträge der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

BAR Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Startseite > Navigation Schritt für Schritt > Lebenslage Gesundheit > Leistungen zur medizinischen Rehabilitation für Kinder und Jugendliche

Navigation - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation für Kinder und Jugendliche

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

Alter des Kindes bzw. der*des Jugendlichen i

- Bis einschließlich 17 Jahre
- 18 bis einschließlich 26 Jahre

REHABILITATIONS- BZW. LEISTUNGSTRÄGER	MEDIZINISCHE REHABILITATION FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
Gesetzliche Krankenversicherung	✓
Gesetzliche Rentenversicherung	✓
Alterssicherung der Landwirte	✓
Gesetzliche Unfallversicherung	✓
Bundesagentur für Arbeit	
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	✓
Träger der Eingliederungshilfe	✓
Träger des Sozialen Entschädigungsrechts *	✓
Integrations- / Inklusionsämter **	
Quelle: Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR), 2021	

* Träger der Kriegsopferversorgung und der Kriegsopferfürsorge i. S. d. § 6 Abs. 1 Nr. 5 SGB IX; andere Bezeichnung ab 2024

** nicht Rehabilitationsträger, aber Sozialleistungsträger

BAR Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Verständigung, Vereinbarungen, Weiterentwicklung:

- Rahmenvereinbarungen
- Qualitätssicherung gem. § 37 SGB IX
- Gemeinsame Empfehlungen gem. § 26 SGB IX
- Sachverständigenrat der Ärzteschaft
- Sachverständigenrat Partizipation

BAR Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Zusammenarbeit und Vernetzung sind kein Selbstzweck:

- „Die Zusammenarbeit über Sektorengrenzen hinweg zu stärken, ist eine der größten Herausforderungen im deutschen Gesundheitssystem.
- Es muss Anliegen aller Akteurinnen und Akteure sein, die verschiedenen Versorgungsbereiche von der Prävention über die ambulante und stationäre Versorgung bis hin zur Rehabilitation und Pflege besser miteinander zu vernetzen.
- …., um so die Versorgung noch stärker als bisher am medizinisch-pflegerischen Bedarf der Patientinnen und Patienten auszurichten“.
- (Dr. Carola Reimann in der Reha-Info 2/ 2022, Seite 10)

BAR Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Was steht an?

Einbringung des Handlungsfeldes in die Gremien der BAR:

Vertretung der Kinder- und Jugend-Reha im Sachverständigenrat der Ärzteschaft bei der BAR

Neubearbeitung des „Rahmenkonzept Vorsorge und medizinische Rehabilitation für Kinder und Jugendliche“

Gemeinsamer Grundantrag für Rehabilitations- und Teilhabeleistungen.

Unser Partner:

Das Bündnis für Kinder- und Jugend-Reha ist eine ganz zentrale Anlaufstelle für die BAR.

Mitwirkung von VertreterInnen bei der Erarbeitung von Veröffentlichungen.

Partner bei der Erarbeitung des Rahmenkonzeptes.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die bisherige Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

BAR Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

„Die reinste Form des Wahnsinns ist es,
alles beim Alten zu belassen und gleichzeitig zu hoffen,
dass sich etwas ändert“

Albert Einstein

Prof. Dr. Helga Seel

Geschäftsführerin

der Bundesarbeitsgemeinschaft

für Rehabilitation e. V. (BAR)

Solmsstraße 18

60486 Frankfurt am Main

E-Mail: helga.seel@bar-frankfurt.de

Die Publikationen der BAR finden Sie unter:

www.bar-frankfurt.de

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit